



Klopft an. Januar 2020

Liebe Freunde, Liebe Familie,

immer wieder haben wir gehört, dass das Zurückkommen Zeit braucht, je länger man im Ausland war, desto länger dauert das Ankommen! Pro drei Jahre weg, sollte ein Jahr ankommen gerechnet werden!!!

Aber wir dachten, dass das aus irgendeinem magischen Grund bei uns anders ist, dass wir das irgendwie viel schneller schaffen, das Ankommen. Jetzt sind wir schon mal an dem Punkt angekommen, dass wir akzeptiert haben, dass das Ankommen einfach seine Zeit braucht!

JA... und so kommen wir immer noch an!

Zu diesem Prozess des Ankommens gehört auch unsere Arbeit.

In dem ersten Jahr Gemeindegründung und der damit verbunden Anstellung Jörgs bei der EFG Klinga, haben wir gemerkt, dass wir und das Team ganz unterschiedliche Erwartungen an diese Anstellung haben.

Durch die geführten Gespräche, das Reflektieren und Gebet wurde klar, dass wir das Angestelltenverhältnis beenden, aber weiterhin in der Gemeindegründung aktiv mitmachen und dabeibleiben.

Für uns stellte sich dann die Frage, **was jetzt dran ist**, für Jörg, für uns - welche Arbeit? Wo? Wie? Was hatte Jesus für uns?

Nach Gesprächen mit unserem DMG Personalleiter und unserem neuen Partner Markus, von der Andreas Gemeinde in Leipzig, hat sich Folgendes für uns ergeben:

Seit Januar 2020 sind wir wieder ganz bei der DMG angestellt.

Jetzt dürfen wir noch mehr in die Flüchtlings – und Migrantearbeit einsteigen, worauf wir uns sehr freuen. Auch organisatorisch ist es für uns viel einfacher und entlastender nur einen Arbeitgeber zu haben.

Schön, wenn ihr weiterhin mitbetet, dass wir das tun, was Jesus für uns hat – **und wir das mit SEINER FRUEDE und LIEBE tun.**

Deutsch

Nach unserem Urlaub haben wir auch wieder mit unserem Deutschangebot angefangen. Es hat uns gefreut und ermutigt, all **die bekannten Gesichter wieder zu sehen**, die auch schon vor Weihnachten zu uns zum Lernen kamen. **Neue** Schüler sind auch dabei.

In der Andreas Gemeinde sollen wir Input geben, wie Helfer besser Deutsch weitergeben können. Ein **Training** ist geplant, das noch im Januar los gehen soll.

Bitte betet, dass wir wissen, was unseren Lernenden am meisten hilft und wie wir es am besten vermitteln können... und dass wir auch sonst merken, was sie gerade brauchen.



Trauma

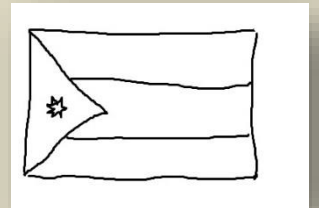
Erinnert ihr euch, dass wir im letzten Brief erzählt haben, dass viele Flüchtlinge traumatisiert sind und deshalb Schwierigkeiten haben Deutsch zu lernen... **und natürlich auch sonst im Leben Schwierigkeiten haben.**

Um besser helfen zu können, macht Angela den Kurs „traumatisierte Menschen begleiten“. Dieser findet in der Woche vor Ostern im Wycliff Zentrum in Holzhausen statt.

Pastor aus Jordanien

Für drei Wochen war ein Pastor aus Jordanien zu Gast in der Andreas Gemeinde, um die kleine arabischen Gruppe der Gläubigen, **bei Besuchen zu ermutigen, für sie Schulungen durchzuführen und neue Kontakte zu knüpfen.**

Jörg war auch mit ihm unterwegs und begleitete ihn – zusammen waren sie in Grimma, um mit ein paar Männern tiefer ins Gespräch zu kommen.



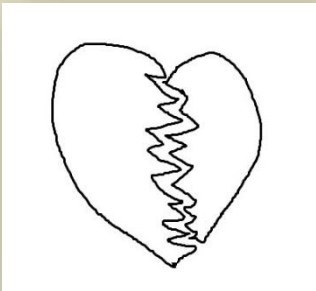
BESUCHE

Wir haben es geschafft, alle unsere Weihnachtstüten mit den Kalendern abzugeben, aber es hat nicht überall gereicht, einen Besuch zu machen; gerne holen wir das nach. Betet doch für die Begegnungen und Gespräche bei diesen Besuchen... **am 10. Februar sind wir zum Essen eingeladen.**

UND SONST?

Gemeindegründung KLINGA

Unser **erster Gottesdienst** im Jahr war ein Ausblick auf 2020 und dass unser Gott immer und überall mit dabei ist. Wir waren knapp 20 Erwachsene und 10 Kinder. Die Räumlichkeiten des Freizeithauses in einem Nachbarort können wir dafür nutzen – hatten diese ja schon im Dezember ausprobiert und **es passt alles!** Dieses Jahr sind schon **zwei Gottesdienste pro Monat** geplant – immer Sonntagnachmittags um 15 Uhr.



In Planung sind die nächsten „English Events“ und ein **Sofa Gespräch** – dafür wollen wir in den nächsten Wochen Termine fest machen.

Ilja hat sich ganz viel beworben, um seine Ausbildung in Spedition und Logistik weiter machen zu können, jedoch ohne Erfolg. Seit Mitte Januar ist er bei einem Werk, das sich um einen Kooperationsvertrag mit einer Firma bemüht, so dass er seine Ausbildung doch noch fortführen kann. Gestern hatte er ein Vorstellungsgespräch und am Dienstag kann er seine Ausbildung bei einer anderen Firma fortsetzen. Praise the Lord!

Die Jugendgruppe in Bad Lausick taucht gerade geistlich in die Tiefe. Letzte Woche haben sie den Titus Brief gelesen und sich darüber ausgetauscht - Ilja hat dabei geholfen.

Jona hatte gestern seinen Abschlussball des Tanzkurses. Wir waren als Familie mit und es war ein netter Abend mit viel Tanz! In den Winterferien im Februar hat er sich vorgenommen fleißig für seine Realschulprüfung und seine Probeprüfung zu lernen. Was die Jugendstunde betrifft, hat er sich entschieden, wieder in die Elim Gemeinde hier in Grimma zu gehen.

Als **Familie** hatten wir eine gute Zeit bei den Weihnachtsbesuchen bei unseren Eltern. Der Ausflug zur Karwendel Spitze, ein Weihnachtsgeschenk, war besonders schön bei Sonnenschein im Schnee.



*Danke für eure
Verbundenheit und
eure Gebete.
Danke auch für eure
finanzielle
Unterstützung*

*– da wir wieder
ganz bei der DMG angestellt sind, ist unser Spendenbedarf 2020 höher
als im letzten Jahr – vielen, vielen Dank für euer Geben.*

Angela & Jörg mit Ilja und Jona. Und jetzt wieder viel Freude mit **BEST OF JONA**.

Volksbank Kraichgau, Konto-Nr. 269204
BLZ 672 922 00
IBAN: DE02 6729 2200 0000 2692 04
BIC: GENODE61WIE
Verwendungszweck:
Jörg und Angela Zimmermann



